



---

**TOP V Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer**

Betrifft: Solidarität mit streikenden Ärztinnen und Ärzten

**Beschlussantrag**

Von: Herrn Rudolf Henke als Mitglied des Vorstandes der Bundesärztekammer  
Herrn Dr. Andreas Botzlar als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer  
Herrn Dr. Christoph Emminger als Delegierter der Bayerischen  
Landesärztekammer  
Herrn Dr. Josef Ungemach als Delegierter der Landesärztekammer Baden-  
Württemberg  
Herrn Dr. Hans-Albert Gehle als Delegierter der Ärztekammer Westfalen-Lippe  
Herrn PD Dr. Andreas Scholz als Delegierter der Landesärztekammer Hessen

---

**DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:**

Der 113. Deutsche Ärztetag erklärt sich solidarisch mit den streikenden Ärztinnen und Ärzten an kommunalen Krankenhäusern und fordert alle Ärztinnen und Ärzte in Deutschland auf, den Kampf ihrer Kolleginnen und Kollegen um bessere Arbeitsbedingungen und Arbeitsentgelte zu unterstützen.

Um den Patientinnen und Patienten unnötige Wartezeiten zu ersparen, werden alle niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen gebeten, während der Zeit des Arbeitskampfes keine Einweisungen in kommunale Krankenhäuser zu veranlassen.

Für die Steigerung der Attraktivität der kurativen, ärztlichen Tätigkeit in Krankenhäusern ist insbesondere eine bessere Bezahlung der Arbeit zu ungünstigen Zeiten unverzichtbar.

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0